

Checkliste Druckluft



Die Verwendung von Druckluft führt immer wieder zu Unfällen.

Es lohnt sich also, die Sicherheit der Druckluftherzeugung und -verteilung in Ihrem Betrieb zu überprüfen.

Die Hauptgefahren sind:

- Verletzungen durch Rückschläge von Schlauchnippeln (vor allem Augen- und Gesichtsverletzungen)
- Eindringen von Luft in den Körper durch Hautverletzungen hindurch
- Verletzungen durch wegfliegende Teile (vor allem Augenverletzungen)
- Gehörschäden durch Lärm von Blasdüsen

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl wichtiger Fragen zum Thema dieser Checkliste. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen.

Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite.

Kompressor und Druckbehälter

- | | | |
|---|--|--|
| 1 | Sind die Antriebsorgane (z. B. Riemen) durch Verdeckungen allseitig gesichert, so dass nicht in die Gefahrenstellen gegriffen werden kann? (Bild 1) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 2 | Ist die Anlage so aufgestellt, dass die Ausrüstungsteile leicht zugänglich sind (Schauöffnungen, Putzlöcher, Sicherheitsventil, Druckmessenrichtung, Manometer)? (Bild 2) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 3 | Ist die Anlage so aufgestellt, dass keine ständige Lärmbelastigung an den Arbeitsplätzen entsteht?
Mögliche Lösungen
Anlage in separatem Raum aufstellen oder Schallschutzmassnahmen treffen. | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 4 | Haben Sie abgeklärt, ob der eingesetzte Druckbehälter meldepflichtig ist?
Meldepflichtig wenn
Druckbehälterinhalt in Liter × Betriebsdruck in bar ≥ 3000 | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 5 | Werden bei nicht meldepflichtigen Druckbehältern periodische Instandhaltungen nach den Angaben des Herstellers und der EKAS-Richtlinie 6512 durchgeführt? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |

Weitere Informationen

- Homepage www.suva.ch/DGVV

Publikationen

- «Druckgeräte», EKAS-Richtlinie 6516.d
- «Arbeitsmittel», EKAS-Richtlinie 6512.d
- «Druckgeräteverwendungsverordnung», SR-Nr. 832.312.12

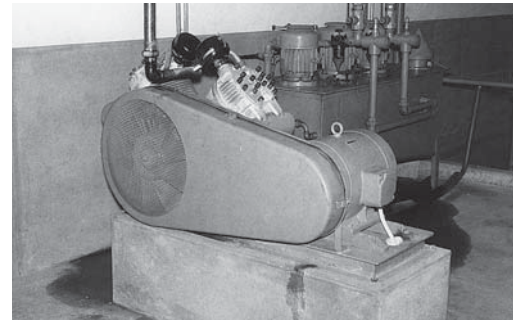


Bild 1: Die Antriebsorgane sind vollständig verdeckt, so dass nicht in die Gefahrenstellen gegriffen werden kann.



Bild 2: Die Ausrüstungsteile sind frei zugänglich.

Druckluftkupplungen

- | | | |
|---|---|--|
| 6 | Wird durch geeignete Massnahmen dafür gesorgt, dass beim Anschliessen und Entfernen der Druckluftschläuche niemand durch Schlauchnippel-Rückschläge verletzt wird? (Bild 3)
Mögliche Massnahmen sind
• Einsatz von Sicherheitskupplungen oder
• Reduzieren des Netzdrucks auf höchstens 3,5 bar oder
• sicherheitsgerechte Anordnung der Anschlüsse, d. h. die Anschlüsse sind höchstens 1,2 m über Boden angebracht und senkrecht nach unten gerichtet oder höchstens im 45°-Winkel schräg nach unten geneigt.
Wenn die Leitungslänge >10 m bei einem Innendurchmesser >10 mm ist, so sind auf jeden Fall Sicherheitskupplungen zu verwenden. | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 7 | Werden beim Zusammenstecken zweier Druckluftschläuche mit mehr als 3,5 bar Leitungsdruck Sicherheitskupplungen verwendet? (Bild 4) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

Weitere Informationen

- «Druckluft: die unsichtbare Gefahr» (Suva-Bestell-Nr. 44085.d)

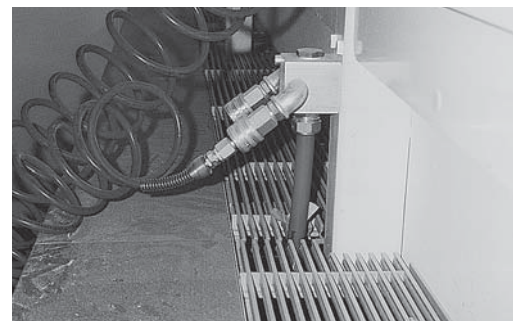


Bild 3: Durch geeignete Anordnung der Anschlüsse werden Verletzungen an Augen und Gesicht verhindert.

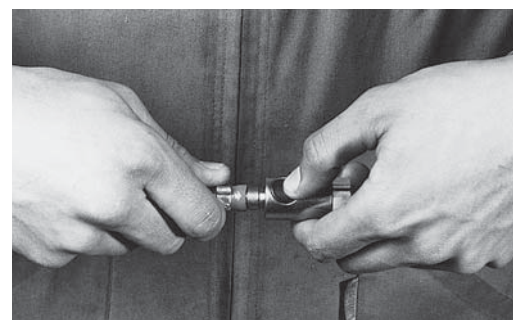


Bild 4: Sicherheitskupplung. Beim Lösen befindet sich kein Leitungsdruck mehr auf dem Kupplungsstück, so dass es nicht zu Rückschlägen kommt.

Druckluft-Blaspistolen

- | | | |
|----|--|--|
| 8 | Werden wenn möglich Sicherheitsblaspistolen, und nur, wenn es die Anwendung nicht erlaubt, Blaspistolen nach dem Stand der Technik eingesetzt? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 9 | Ist der Netzdruck auf den maximal notwendigen Druck reduziert? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 10 | Wurde abgeklärt, ob an den einzelnen Arbeitsplätzen auf den Einsatz von Druckluft verzichtet werden kann? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

Weitere Informationen

- «Druckluft: die unsichtbare Gefahr» (Suva-Bestell-Nr. 44085.d)

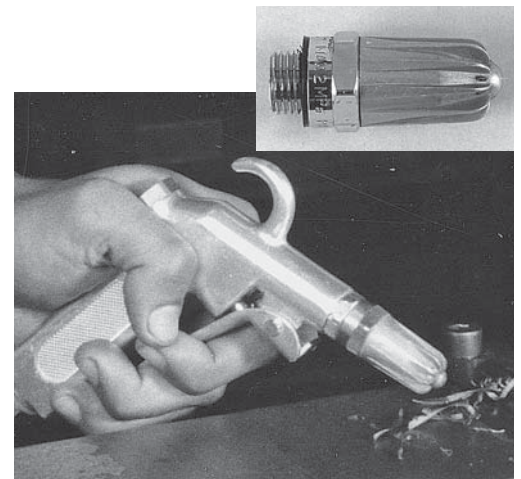


Bild 5: Lärmreduktion und Schutz vor dem Eindringen von Luft in den Körper durch sinnvolle Gestaltung der Blasdüsen.

Auf dem Bild zu sehen: Lärmarme Mehrlochdüse.

Organisation, Schulung, menschliches Verhalten

- | | | |
|----|--|--|
| 11 | Tragen alle Personen, die mit Druckluft arbeiten oder sich in unmittelbarer Nähe aufhalten, eine gut sitzende Schutzbrille? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 12 | Tragen bei gehörgefährdendem Lärm alle betroffenen Personen einen Gehörschutz?
Hinweis
Gehörgefährdender Lärm entsteht vor allem beim Ausblasen von Sacklöchern, beim Anblasen von Kanten oder bei lauten Blaspistolen. | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein |
| 13 | Werden beim Abblasen von kleinen Teilen, die in der Hand gehalten werden müssen, Schutzhandschuhe getragen? | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 14 | Wird für das Reinigen und Entstauben von Körperteilen und Kleidung ein Staubsauger verwendet?
Dazu keinesfalls Druckluft verwenden! | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 15 | Kontrollieren die Vorgesetzten das Befolgen dieser Regelungen? (Fragen 11 bis 14) | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |
| 16 | Wird die Belegschaft regelmässig für Gefährdungen sensibilisiert, die bei der Verwendung von Druckluft entstehen können?
Wichtige Themen sind unter anderen | <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> teilweise
<input type="checkbox"/> nein |

- Benutzung der PSA
- Reinigen ohne Druckluft mit geeigneten Hilfsmitteln (Sauger, Pinsel usw.)
- Spezielle Gefahren beim Ausblasen von Sacklöchern, Nuten usw.
- Gefahr durch gespeicherte Druckluftenergie beim Entkoppeln von Schläuchen



Bild 6: Die Schutzbrille schützt vor schlimmen Augenverletzungen, der Gehörschutz vor gehörgefährdendem Lärm.



Bild 7: Nicht mit Druckluft abblasen, sondern absaugen.

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Checkliste ausgefüllt von:

Datum:

Unterschrift:

Massnahmenplanung: Druckluft

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am:

(Empfehlung: alle 12 Monate)

**Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Tel. 041 419 50 49
für Bestellungen: www.suva.ch/waswo, Fax 041 419 59 17, Tel. 041 419 58 51**

Suva, Gesundheitsschutz, Postfach, 6002 Luzern

Überarbeitete Fassung: Februar 2014
Bestellnummer: 67054.d